

Zürich, 10.8.2017

Nationale Sensibilisierungskampagne gegen Littering

Im Einsatz für einen sauberen Kanton Luzern

Auch in Luzern landen allzu oft Abfälle auf dem Boden statt im Abfallkübel. An einer Standaktion auf dem Schwanenplatz riefen heute Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) die Luzerner Bevölkerung auf, sich gegen dieses Littering zu bekennen. Unterstützt wurden sie dabei unter anderem von Nationalrätin Andrea Gmür.

Wer die warmen Tage im Freien geniessen will, stösst früher oder später auf herumliegenden Abfall. Ob unter der Parkbank, auf dem Spielplatz oder an der Uferpromenade: Sobald draussen gegessen und getrunken wird, wird auch vermehrt gelittert. Weggeworfene Take-Away-Verpackungen, Getränke-Behälter und Zigarettenstummel dämpfen die Sommerstimmung. Um die Luzernerinnen und Luzerner zu motivieren, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen, fand heute auf dem Schwanenplatz eine Plakat-Aktion statt. Dabei konnten sich Passantinnen und Passanten auf einem Plakat der IGSU mit ihrer Unterschrift zu einem sauberen Kanton Luzern und gegen Littering bekennen. Bereits in den vergangenen Jahren erhielt die Aktion grosse Aufmerksamkeit bei Passantinnen und Passanten, die die Plakate mit Unterschriften, kreativen Sprüchen und Comics füllten.

Prominente Unterstützung

Bei ihrer heutigen Aktion in Luzern wurden die IGSU-Botschafter von Nationalrätin Andrea Gmür, sowie von den Kantonsräten Pirmin Müller und Fabian Peter unterstützt. Auch Florian Aschbacher, Ressortleiter Strassenunterhalt Betrieb der Stadt Luzern, und Andrea Hausmann von JTI nutzten die Gelegenheit, sich selbst auf dem Plakat gegen Littering zu bekennen und mit Passantinnen und Passanten über das Thema zu diskutieren. «Es ist wichtig, dass wir uns immer wieder bewusst machen, dass es in unseren eigenen Händen liegt, ob wir in einem sauberen Kanton leben oder nicht», betont Nationalrätin Gmür. «Wenn wir uns alle an die einfache Grundregel halten, unseren Abfall in einen der zahlreichen Kübel zu werfen, dann gibt es auch kein Littering.»

Sensibilisierung in Städten, Gemeinden und an Schulen

Die Botschafter-Teams der IGSU sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. Von Lausanne über Chur bis nach Bellinzona informieren sie über Littering und Recycling und sprechen Spaziergängerinnen und Parkbesucher direkt an, um diese mit viel Charme und Humor zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern. Dabei wird immer wieder die Plakataktion miteinbezogen, die von JTI (Japan Tobacco International) ermöglicht wird.

Die IGSU-Botschafter sind aber auch an Schulen aktiv und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und den verschiedenen Wertstoffen. Dabei kommen interaktive Unterlagen zum Einsatz, die bei der IGSU kostenlos angefordert werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Neben den Botschafter-Einsätzen organisiert die IGSU weitere Massnahmen gegen Littering. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur OKI und der Stiftung Pusch führt die IGSU den nationalen Clean-Up-Day durch, der dieses Jahr am 8. und 9. September 2017 stattfindet. Ausserdem betreibt die IGSU eine Online-Toolbox mit Hilfsmitteln zur Lösung von Littering-Problemen und vergibt seit Mai 2017 das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität

Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie

Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita

Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99

info@igsu.ch, www.igsu.ch

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2017>

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Florian Aschbacher, Ressortleiter Strassenunterhalt Betrieb der Stadt Luzern, Telefon 041 208 85 44

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Blick am Abend, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.